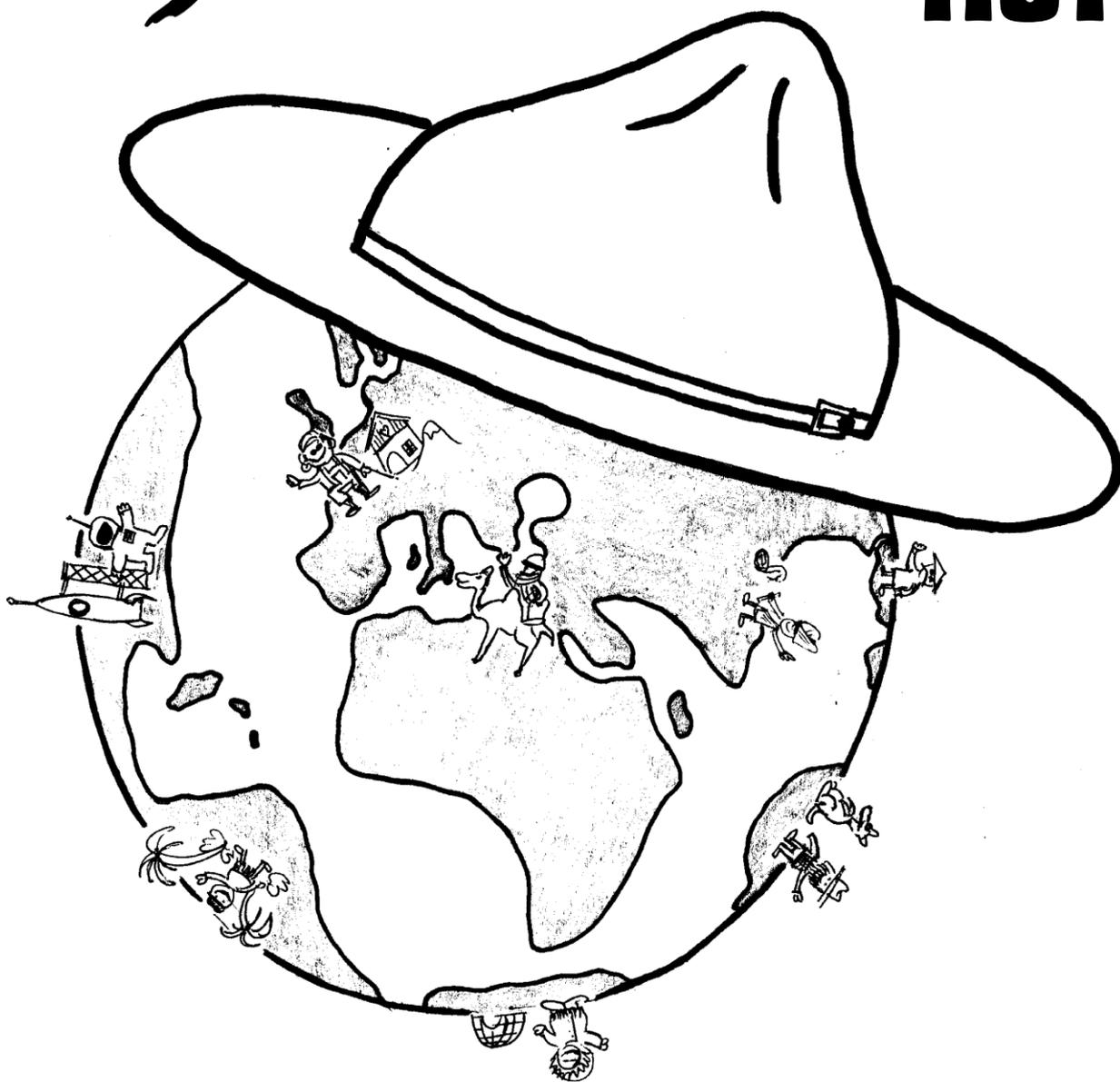


# UNTER EINEM HUT



---

Ausgabe 133

Mai 2017

Zeitschrift der Freistädter  
Pfadfinder und Pfadfinderinnen

**IMPRESSUM:**

**Ausgabe** 133; Mai 2017

**Titel:** „Unter einem Hut“ – unabhängige Mitteilungszeitschrift der Pfadfindergruppe Freistadt für alle Mitglieder, Eltern, Gilde-PfadfinderInnen und Freunde der Pfadfindergruppe (seit 1976).

**Medieninhaber, Verleger und Herausgeber:** Verein „Pfadfinder und Pfadfinderinnen Freistadt“, Dechanthofplatz 1, 4240 Freistadt; **ZVR Nr.:** 307198245

**Erscheinung:** 2-mal jährlich

**Organisation und Layout:** Andrea Plöchl, Birgit Wögerer, ueh.pfadfinder@gmail.com

**Fotos:** Privatfotos von Mitgliedern der Pfadfindergruppe

**Website:** [www.scout.at/freistadt](http://www.scout.at/freistadt), [www.facebook.at/PfadfinderFreistadt](https://www.facebook.at/PfadfinderFreistadt).

**PFADFINDER UND  
PFADFINDERINNEN  
ÖSTERREICHS**



## VORWORT

### Was sind Pfadfinder und was machen sie?

Vor einigen Tagen diskutierten wir im Elternrat darüber, was Pfadfinder eigentlich sind und was sie machen. Es tauchten auch die Fragen auf: "Worin besteht der Unterschied zwischen Pfadfindern und anderen Vereinen?"

Ich habe zuhause nochmals über diese Diskussion nachgedacht und kann nur sagen, dass ich mich schwer tue, die Fragen in Kürze (vielleicht auch nur auf dieser Seite) zu beantworten.

Es gibt eigentlich unendlich viel darüber zu berichten, was Pfadfinder sind, was sie tun und was sie von anderen Vereinen unterscheidet. Einiges, und ich bin sicher, dies ist nur ein geringer Ausschnitt davon, gibt es in dieser Ausgabe von Unter Einem Hut zu lesen.



Für mich ist "Pfadfinder sein" eine Lebenseinstellung, die ich kaum in Sätzen formulieren kann. "Pfadfinder sein" muss man erleben, spüren, dabei sein. Pfadfinder ist man nicht nur in den Heimstunden und am Lager. Man ist einfach Pfadfinder/Pfadfinderin.

Thomas hat zu mir sehr treffend gesagt: "Johanna ist nicht mehr in den Heimstunden, aber sie ist und bleibt Pfadfinderin!" - Für mich ist zu dieser Aussage nichts hinzuzufügen. Es drückt für mich jenes Gefühl aus, das auch ich empfinde: "Ich bin Pfadfinder"!

In den Oberösterreichischen Nachrichten wurde vor kurzem in einem Artikel der neue Außenminister der USA Rex Tillerson beschrieben. Am Ende des Artikels war vermerkt: " Rex Tillerson ist Pfadfinder". Wie auch immer man zu seinen politischen Agenden stehen mag - Rex ist Pfadfinder, und es ist erwähnenswert Pfadfinder zu sein!

Gut Pfad,  
*Heli, Elternratsobmann*

Und dennoch gibt es zur "kurzen Erklärung" unser Leitbild:  
**PfadfinderIn sein heißt...**

- ... **Demokratie und Frieden erleben**
- ... **kritisch, parteipolitisch unabhängig sein**
- ... **unsere Umwelt beachten, die Natur schützen**
- ... **Gemeinschaft erleben, Kompetenzen stärken**
- ... **Bedürfnisse erkennen, Individualität fördern**
- ... **Abenteuer erleben**
- ... **ehrenamtlich aktiv sein, Fähigkeiten nützen**
- ... **ständige Weiterentwicklung fordern und fördern**

### Aus den WiWö-Heimstunden

#### Wir starten in den Fasching 11.11.2017

Weil heuer der 11.11. und somit der Faschingsstart auf einen Freitag gefallen ist, haben die Wichtel und Wölflinge ihre Faschingsheimstunde bereits im November durchgeführt.



#### Thinking-Day

Auch wenn der Thinking-Day international als Gedenk-Tag gefeiert wird versenden die Wichtel und Wölflinge alljährlich ihre Postkarten sehr regional an die WiWö der Region Mühlviertel und an einige Gildemitglieder der Pfadfindergilde Freistadt.

#### WiWö Georgsheimstunde

Um uns auf die Georgsfeier vorzubereiten machen wir seit ein paar Jahren immer eine besondere Georgsheimstunde. Tom erzählt uns die Geschichte vom Hl. Georg und die Kinder spielen sie nach. Die Regie macht Tom, die Maske kommt von Melanie und das Pferd wird von Klaus gespielt.

Der König und die Königstochter, der Drache, widerwillige Schafe, der Ritter Georg sowie das Volk werden von den Wichteln und Wölflingen dargestellt. Und da ist alles erlaubt.



Andi, WiWö  
Begleiterin



LEBERKAS-SONG

(GU/SP FREISTADT / DER FÄLSCHER)

1. Waun i mein Leberkas so ausschau, vollkommen in der Form.  
 G D Em C  
 G D C G Am G  
 Kauns was schenas gem ois Leberkas.

2. Schweindalrosa braune Krustn, waun i di siag wird mir gaunz warm.  
 G D Em C  
 G D C G Am G  
 Kauns was schenas gem ois Leberkas.

REFRAIN:

G Em D C G  
 Leberkas Leberkas Leberkas Leberkas  
 G D C G Am G  
 kauns was schenas gem ois Leberkas!

3. Du warst mei erste Liebe und du wirst es immer bleim.  
 G D Em C  
 G D C G Am G  
 Kauns was schenas gem ois Leberkas.

4. Waun i di siag beim Fleischer drinnen geh i nimma ham.  
 G D Em C  
 G D C G Am G  
 Kauns was schenas gem ois Leberkas.

REFRAIN

G D Em C  
 5. Schopf, Karree, Stözn, Hirndal, Bei dir is ois vereint.  
 G D C G Am G  
 Kauns was schenas gem ois Leberkas.

G D Em C  
 6. Zungal, Bauch und Lungenbrotn, ja du host ois dabei.  
 G D C G Am G  
 Kauns was schenas gem ois Leberkas.

REFRAIN

G D Em C  
 7. Frühstück, Mittag, Abendessen, überoi gherst du dazua.  
 G D C G Am G  
 Kauns was schenas gem ois Leberkas.

G D Em C  
 8. Warm und koit oder im Semmerl, von dir kriag i ned gnuag.  
 G D C G Am G  
 Kauns was schenas gem ois Leberkas.

REFRAIN

G D Em C  
 9. Waunst du mein Leberkas nur augreifst, daun bist a toda Mau.  
 G D C G Am G  
 Kauns was schenas gem ois Leberkas.  
 d

G D Em C  
 10. Waunst du gehst dann bin i traurig, weil i ohne di ned kau.  
 G D C G Am G  
 Kauns was schenas gem ois Leberkas.

REFRAIN (2x)

d

## Aus den Heimstunden der GuSp

Abwechslung gibt es viel in den Heimstunden bei den GuSp. Nur eins bleibt immer gleich – Spaß, meist damit verbunden etwas Neues zu erfahren oder zu lernen.

Heuer haben wir uns unsere eigenen Kekse für die Weihnachtsheimstunde gebacken. Für manche eine ganz neue Erfahrung – Kekse kann man auch selber machen.



Diesen Winter haben wir auch genutzt Eisstock zu schießen, Eislaufen und Bobfahren zu gehen. Beim Bobfahren waren wir aufgrund des starken Schneefalls am Ende selbst kaum mehr sichtbar. Aber wen stört? – sicher keine GuSp. Tee und Kekse zwischendurch ließen uns wieder erscheinen.

Das Eisstockschießen war mit Hindernissen verbunden. Regen und Schnee machten die Bahn zu einem kleinen Hindernisparcours, aber wir haben uns nicht unterkriegen lassen. Auch das Eislaufen war eine Herausforderung aufgrund plötzlich auftauchender Berge und Löcher im Eis.



Spaß hatten wir in der Faschingsheimstunde: Gemeinsam Lachen, Spielen und auch Naschen gehört dazu. Schokoladeschneiden, Krapfen essen, Brezeln weitergeben – oder besser gesagt - essen, sind immer Fixpunkte.



Elke, GuSp Begleiterin

### Heimstunde mit den Leondinger Pfadis

Vor einiger Zeit machten die Leondinger Pfadis ein Winterlager bei uns in Freistadt wo sie ein Wochenende lang im Josef-Blaschko Haus übernachteten.

Wir wurden eingeladen einen Tag mit ihnen gemeinsam zu verbringen. Wir spielten ein sehr lustiges und aufregendes Spiel!

Wir wurden in Patrullen zusammengemischt und bekamen Aufgaben zugeteilt, die wir in der ganzen Stadt erfragen oder bewältigen mussten. Wie z.B. „Mache ein Selfie mit einem Feuerwehrmann“ oder „Singe ein Kinderlied

im Chor auf einem öffentlichen Platz und mache ein Video als Beweis“ oder „Welcher Müll gehört in den orangenen Sack?“

Wer am Schluss die meisten Aufgaben erfüllt hat, hat gewonnen. Aber wer gewonnen hat ist am Ende gar nicht so wichtig. Hauptsache es war ein lustiger und informativer Nachmittag.

Am Abend wurden wir noch zu den Leondinger Pfadis ins Pfadihaus zum Essen eingeladen.

Vielen Dank für die gemeinsame Aktion und den spannenden Tag!

Birgit, GuSp Begleiterin



## Die GuSp beim Roten Kreuz in Freistadt

Am 19.4.2017 erlebten die GuSp eine etwas andere Heimstunde. Sie statteten dem Roten Kreuz einen Besuch ab.

Zu Beginn bekamen wir einen kurzen Einblick in die Inhalte eines Rettungsrucksackes und eines Verbandskoffers. Auch sahen wir die verschiedenen Übungspuppen, an denen beispielsweise eine Reanimation geübt werden kann. Weiters erfuhren wir ein bisschen etwas über den Defibrillator und das Funkgerät.

Anschließend durften wir auch noch das Auto von innen anschauen. Darin befanden sich u.a. eine Krankentrage und ein Tragsessel und viele Fächer und Stauräume mit Dingen und Geräten, die man tag-täglich im Rettungsdienst braucht.

Vielen Dank an das Rote Kreuz und seine Mitarbeiter, dass wir uns die Dienststelle Freistadt anschauen durften.



Birgit, GuSp Begleiterin

## Informationsheimstunden im Herbst

- WiWö (7-10 Jahre):** Freitag 22.9.2017, 16:30-18:00  
**GuSp (10-13 Jahre):** Mittwoch 20.9.2017, 18:30-20:00  
**CaEx (13-16 Jahre):** Donnerstag 21.9.2017, 19:00-20:30  
**RaRo (16-21 Jahre):** Freitag 22.9.2017, 18:45-20:15

Wir freuen uns,

Begleiterteam der Pfadfindergruppe Freistadt

Weitere Infos: [www.scout.at/freistadt](http://www.scout.at/freistadt)

Es sind alle Interessierten sehr herzlich eingeladen. Die Infoheimstunden finden im Pfadfinderheim (Pfarrhof) statt.

[www.facebook.com/PfadfinderFreistadt](http://www.facebook.com/PfadfinderFreistadt)



### CaExtion - Pfadfinderball

So wie jedes Jahr organisierten wir, die CaEx, wieder eine CaExtion. Inspiriert wurden wir durch einen YouTube-Clip. In diesem Video kamen die sogenannten Silent Monks vor, die ohne Gesang nur durch Schilder den Songtext zeigten. Nach längerer Suche fanden wir ein

passendes Lied, welches auf einem Pfadfinderlager entstand. Der Text bestand hauptsächlich aus dem Wort Leberkäse. Falls sie nach unserer Einlage „Gusto“ auf eine Leberkäsemmel hatten, tut es uns leid.

*Johanna, Viki, Martin (CaEx)*



### Faschingsheimstunde

Wie jedes Jahr gab es auch heuer bei den CaEx eine Faschingheimstunde. Organisiert wurde sie heuer von Paula Raffaseder und Sophie Winklehner. Als um 19:00 Uhr alle verkleidet in der Heimstunde erscheinen, gab es zuerst ein Krapfenwettbewerb mit Schlagermusik. Den ersten Platz sicherte sich Viktor, der als Gewinn Süßes bekam. Später gab es das

traditionelle „Reise in die Bockau“. Nach all diesen wirklich sehr lustigen Spielen, gab es eine hitzige Diskussion, ob die Krapfen vom „Gusenbauer“ oder vom „Lindner“ besser schmecken. Wie dem auch sei, es war auf alle Fälle eine wirklich sehr lustige Heimstunde.

*Viki, Beni, Daniel, Paula (CaEx)*

## Osterheimstunde

Die diesjährige Osterheimstunde wurde heuer im Josef-Blaschko-Haus ausgetragen. Nachdem wir alle unsere Osternesterl versteckten, begann auch sofort die Suche. Teilweise war es auch sehr schwer. Den Preis des am schwersten versteckten Osternesterls bekam jenes von Viktor: Er versteckte es auf einem Dachbalken des Hauses.

*Daniel, Mimi, Oliver, Andi (CaEx)*

Nach einer guten Stunde fanden es auch alle, obwohl Lotti ihres sehr lange suchte. (Übrigens war es einfach nur hinter der Feuerstelle versteckt.)

Nach einigen kommunikativen Schwierigkeiten musste auch Max einsehen, dass es kein Nest für ihn gab.

Wie dem auch sein... Danach verbrachten wir nach dem „Eierbecken“ noch einen gemütlichen Abend am Lagerfeuer.

---



Deutsch  
Italienisch  
Spanisch  
Englisch  
Physik

Mathematik  
Rechnungswesen  
Tschechisch  
Französisch  
Informatik

**LERNRING PFIFFIKUS OG**

Günstig - Individuell - Flexibel - Effizient

**Nachhilfe mit Pfiff !!!  
vor Ort oder zu Hause**

Einzelunterricht, Gruppenunterricht, Ferienkurse, Sprachkurse & Sprachtraining

Tel. 0664 / 372 90 54

[www.lernring-pfiffikus.at](http://www.lernring-pfiffikus.at)

office@lernring-pfiffikus.at, Bockaustraße 25, 4240 Freistadt; weitere Fächer auf Anfrage

### Nikolausaktion 2016

Die vergangene Nikolaus-Aktion war wieder ein voller Erfolg hier die Facts und Pannen:

- 9 Tage
- 13 verschiedene Nikoläuse
- 18 verschiedene Krampusse
- 84 Einsätze bei Familien und Firmen
- 3 kg Schinken und
- 1,5 kg Käse für die Toast-Verpflegung im Heim ;-)
- bis zu einer wirklich große Nikolaus Zeichnungen (siehe Foto)
- 1 vergessener Stab
- 1 verlorenes Buch (beides wieder unversehrt zurück!)

Vielen Dank an alle Mitwirkenden und helfende Hände!

See you next time ;-)

Karin, RaRo Begleiterin



---

*„Optimismus ist eine Form des Mutes,  
die Vertrauen in andere gibt und zum Erfolg führt.“*

(Robert Baden-Powell)

---

## Osterfeuer

Wie jedes Jahr wachten wir RaRo auch heuer wieder über das Osterfeuer vor der Stadtpfarrkirche. Nach den Erfahrungen der letzten Jahre, wo wir bei Wind und Regen unsere Feuer-Künste unter Beweis stellen mussten, war es dieses Jahr ein leichtes Spiel das Feuer zu entfachen. Besonders freut uns, dass diese alte Tradition auch heute noch bei Jung und Alt sehr gut ankommt und so mancher erinnert sich noch an den Brauch des „Palmbuschen-Verbrennens“ und wirft diesen ins Feuer. Ein besonderes Highlight war dieses Jahr die Segnung des Osterfeuers durch unseren neuen Priester Ronald Mutagubya und das anschließende Entzünden der neuen Osterkerze. Einen besonderen Dank auch an Matsi der sich in den letzten Jahren immer mit Freude um das Osterfeuer annahm.

*Thomas, Rover*



## Aus den RaRo Heimstunden

In der RaRo-Heimstunde am 14. April 2017 gab es einen Workshop zum Versprechen bzw. zur Versprechenserneuerung.  
#RaRo #ProudToBeAScout



## Friedenslichtfeier

Am 10. Dezember 2016 machten sich Nina und ich auf nach Wien um mit mehr als 1.000 Pfadfinderinnen und Pfadfindern aus aller Welt die Übergabe des Friedenslichts in Wien zu feiern.

Im Gegensatz zu 2015 fand die Feier 2016 in der syrisch- orthodoxen Pfarrkirche Mor-Ephrem im 10. Bezirk statt.

Pfadfinderinnen und Pfadfinder aus unseren Nachbarländern Deutschland, Ungarn, Tschechien, Italien aber auch aus Polen, Portugal, Luxemburg, Belgien, der Schweiz, der Ukraine und Rumänien kamen wieder nach Wien. Dieses Jahr waren darüber hinaus auch wieder Pfadfinder aus Amerika gekommen.

Unter dem Motto "Mutig und kreativ den Frieden gestalten" wurde feierlich das Friedenslicht vom Friedenslichtkind 2016 Melanie aus Perg an die PfadfinderInnenbewegung überreicht und die einzelnen Gruppen verteilten es in Ihren Heimatorten. Auch wir brachten das Friedenslicht mit nach Freistadt und behüteten es bis zum Weihnachtstag.



Birgit, Gruppenjugendrat

## Information

### Neue scout.card-Partner

Stetig wächst die Gruppe jener Unternehmen die uns PfadfinderInnen ein Angebot machen. Wir freuen uns daher drei neue scout.card-Partner zu begrüßen:



#### Sole-Felsen-Bad Gmünd

minus 15% auf den regulären Bad-Eintritt  
Bitte weise deine scout.card beim Ticketkauf vor! Rabatte nur für scout.card-InhaberInnen



#### Hotel Sole-Felsen-Bad:

minus 15% auf die Camping-Preise  
minus 5% auf alle Packages im Hotel Sole-Felsen-Bad  
Bitte weise bei der Buchung auf deine scout.card hin! Rabatte nur für scout.card-InhaberInnen gültig.



#### Weitere Infos:

[www.ppo.e.at/service/scoutcard/scoutcard\\_vorteile.html](http://www.ppo.e.at/service/scoutcard/scoutcard_vorteile.html)

## Das ist unsere Mission

### „Unser Auftrag“

Wir fördern die ganzheitliche Entwicklung von jungen Menschen zu eigenverantwortlichen Persönlichkeiten durch ein Wertesystem, das auf Gesetz und Versprechen der Pfadfinder und Pfadfinderinnen Österreichs aufbaut.

Wir helfen mit, eine bessere Welt zu schaffen, in der Menschen ihr Potenzial entfalten und sich aus ihrem Glauben in der Gesellschaft engagieren.

Das erreichen wir, indem wir die PfadfinderInnenmethode anwenden, bei der jede und jeder Einzelne Verantwortung für die eigene Entwicklung zu einer engagierten, hilfsbereiten, selbstständigen und verantwortungsvollen Person übernimmt.

**PFADFINDER UND  
PFADFINDERINNEN  
ÖSTERREICHS**



Beschlossen von der Bundestagung 2014

**PFADFINDIGES**

**Adventmärkte**



Die Zeit vor Weihnachten ist für uns eine sehr aktive Zeit, wir sind bei mehreren Adventmärkten vertreten.

**Freistädter Gassenadvent**

Beim Gassenadvent haben wir die Pfarre Freistadt unterstützt, die Einnahmen aus unserem Palatschinken-Verkauf kommen dem Sozialfond zu Gute.

**Advent am Hauptplatz**

An den Adventwochenenden gibt es von uns Bratwürstel und Kartoffelspiralen am Hauptplatz.

**Christkindlmarkt Freistadt**

Beim Christkindlmarkt im Freistädter Schlosshof werden von den Kindern und Jugendlichen Kartoffelspiralen gemacht.



**Weinberger Schlossadvent**

Der Schlossadvent wird von uns durch Schokoladespieße versüßt.



**SOLA –Sommerlager 2017**

WiWö SOLA: „Ene mene Muh“ von 16.-21. Juli 2017 in Kirchschatz bei Linz

GuSp SOLA: Waidhofen an der Ybbs von 15.-22. Juli 2017

CaEx und RaRo ScoutSplash Segellager in Kroatien von 15.-22. Juli 2017

**Ferienpassaktion**

**Bachwanderung im Thurytal (nur bei Schönwetter)**

19.8.2017, 9:30 Uhr bis ca. 14:00 Uhr

**PFADFINDIGES**

**Pfadfinderball Jänner 2017**

Auch heuer begrüßten wir das neue Pfadfinderjahr und zahlreiche Gäste auf unserem Pfadfinderball, der dieses Jahr unter dem Motto „Verknüpft und Zugeschnürt“ über die Bühne ging.

Es wurde viel gelacht und vor allem getanzt. An Essen und Trinken sollte es unseren Gästen an den verschiedenen Bars natürlich auch nicht fehlen.

Eröffnet wurde der Ball von den Ca/Ex, die mit ihrem Singstück „Leberkas“, zu dem sie den Songtext auch für das Publikum lesbar in die Höhe hielten, und ließen mit dieser insgeheimen Lagerhymne eine ganz spezielle Stimmung im Salzhof aufleben.

Um Mitternacht gab es natürlich auch heuer wieder die Mitternachtseinlage. Dieses Jahr wurde ein Segelsommerlager in Kroatien nachgespielt, da es für die CaEx und RaRo auch heuer im Sommer nach Kroatien segeln geht. Die Mischung aus dem Mühlviertler Schmäh und den Kroatischen Bräuchen machte es zu einer sehr unterhaltsamen und lustigen Einlage!

Vielen Dank an alle, die diesen Ball ermöglicht haben. Danke auch an unsere zahlreichen Gäste! Bis nächstes Jahr!

*Birgit, GuSp Begleiterin*



Nette Begrüßung



Wunderschöne Deko



Schank-Helfer



Sekt – Seidl Bar



Tombola – Verkauf



Bar Personal in der Schnaps-Bar



Weinbar



Auflösung Schätzspiel



Das Team der Mitternachtseinlage



unsere Besucher



## Halstuch als Zeichen der weltweiten Verbundenheit - Georgsfeier

Unser Schutzpatron der Hl. Georg gab uns wieder den Anlass, das Georgs-Fest in der Gruppe zu feiern.

Bereits beim Einzug zur Kirche sah man die großartige Beteiligung von den WiWö bis zur Gilde. Die Georgimesse mit Bürgergarde und Bürgergardemusik wurde von unserem Pastoralassistent Wolfgang Gratzl wunderbar gestaltet. Diesmal brachten wir auch den aus Holz geschnitzten Hl. Georg aus dem Pfadfinderhaus, dazugehörige Gedanken und unsere Bitten in die Kirche mit.

Anschließend sorgte der Elternrat für die notwendige Stärkung im Pfadfinderhaus. Mit Spiel und Spaß ging's am Nachmittag weiter. Nach der Teilnahme an verschiedenste Stationen der einzelnen Stufen konnte sich jeder ein buntes Band knüpfen.

Den Höhepunkt des Festes stellte jedoch die Versprechensfeier dar. 7 WiWö, 7 GuSp, 1 Ranger und 1 neues Gildemitglied legten ihr Pfadfinderversprechen ab und erhielten das Gruppenhalstuch verliehen. Herzlich Willkommen in der weltweiten Pfadfinderbewegung! Auch einige Begleiter, die verschiedene Ausbildungskurse besuchten, erhielten dafür Abzeichen von der Gruppenleitung verliehen.

Der Abend fand einen gemütlichen Ausklang vor und in der Jurte. Auf einer großen Leinwand konnten wir uns über die Mitternachtseinlagen der letzten Bälle und verschiedenste Video-Clips amüsieren! Es war ein rundum gelungenes Georgsfest.

*Heli, Obmann*



### **Pfadfinder-Nachwuchs**

Mit einem Storch hießen die Pfadfinder die kleine Marlies Öhlinger herzlich willkommen.

Wir gratulieren Mara und Joki zum Nachwuchs!!



### **Pfadfinderlotterie**

Bei den Mitgliedern der Pfadfindergruppe Freistadt gab es auch heuer wieder Pfadfinder-Lose zu erwerben. Auf 3.138 Gewinner und Gewinnerinnen warten nun Gutscheine- und Sachpreise im Gesamtwert von **150.339,- Euro**.

Die Ziehung ist am 17. Mai 2017. Ab 24. Mai 2017 gibt es die Ergebnisse auf der Webseite und es kann mit einer Onlineabfrage der Losnummern kontrolliert werden, ob Sie zu den glücklichen GewinnerInnen zählen.

#### **Die Termine im Überblick:**

- **Ziehung:** 17. Mai 2017
- **Ziehungsliste und Onlineabfrage:** ab 24. Mai 2017  
<https://www.ppoee.at/aktionen/lotterie>
- **Beginn der Gewinnauszahlung:** 27. Mai 2017
- **Ende der Gewinnauszahlung:** 19. Juli 2017

**PFADFINDER UND  
PFADFINDERINNEN  
ÖSTERREICHS**



#### **Reinerlös der Lotterie**

Mit dem Reinerlös der Lotterie wird direkt die Arbeit der Pfadfindergruppen unterstützt. Weiters werden die Errichtung, Ausstattung und Erhaltung von Stätten der Pfadfinderarbeit und Sommerlager finanziert und die Pfadfindererziehung und -ausbildung unserer ehrenamtlichen MitarbeiterInnen gefördert.

Quelle: <https://www.ppoee.at/aktionen/lotterie>

## „Sternderlschauen“

Am 3. März 2017 gab uns Dir. DI Franz Hofstadler einen Einblick in unser Universum.

Ausgangspunkt war der Marienbrunnen am Hauptplatz; hier wartete schon Franz auf uns – zu unserer großen Überraschung mit einem großen, gelben Sitzball! Schnell klärte er uns auf, dass wir im Laufe des Abends unser Sonnensystem im Maßstab 1:2 Milliarden erwandern werden – und der gelbe Sitzball unsere Sonne darstellen würde!



In den nächsten drei Stunden erzählte uns Franz eine Unmenge von Dingen unseres Universums und was wir nicht alles am Nachthimmel sehen können. Er hatte für jeden Teilnehmer sogar ein maßstabgetreues Modell eines jeden Planeten – das reichte von einem kleinem Senfkorn bis hin zum Apfel! Diese „Modelle“ erhielten wir auf unserer Wanderung nach St. Peter –



– natürlich immer in der korrekten, maßstabgetreuen Entfernung zur Sonne! Während der Wanderung erklärte er uns noch die sichtbaren Wintersternbilder – den großen Wagen haben wir als Pfadfinder ja alle erkannt!

In St. Peter angekommen (hier wäre der Planet Neptun) konnten wir noch einen Blick durch ein Teleskop auf den Mond werfen – eine auch nicht alltägliche Aussicht!

Trotz der guten drei Stunden, die wir unterwegs waren, waren wir uns alle einig, dass wir eine äußerst interessante „Reise durch unser Universum“ erlebt haben!

*Wolfi, Gildemeister*

## **Hüttengaudi – im Gasteinertal feiern die Leit`!**

Schon zum fünften Mal fand das von Felix Larndorfer organisierte Winterlager in Bad Hofgastein schon statt – und es war wieder ein voller Erfolg!

Die ganz tüchtigen Schifahrer nutzten bereits den Nachmittag des Anreisetages schon zum Schifahren, die meisten starteten am Donnerstag auf der Schlossalm, die sich wieder in Top-Zustand präsentierte! Bei herrlichem Wetter konnten die bekannten Abfahrten ins Angertal, vom Stubnerkogel und von der Hohen Scharte genossen werden!



Am Freitag statteten wir Sportgastein wieder einen Besuch ab – auch hier konnten wir wieder herrlichen Sonnenschein genießen.

Leider spielte der Wettergott am Samstag nicht mehr so mit, sodass ab Mittag nicht mehr ans Schifahren gedacht werden konnte – aber Bad Hofgastein hat eine Therme! Manche andere statteten Bad Gastein einen Besuch ab oder besuchten den Fußballplatz, um den SC Bad Hofgastein im Heimspiel gegen UFC Maria Alm zu unterstützen!



Da wir in der Zwischenzeit ja Kenner der lokalen Gastronomie sind, mussten wir natürlich der Gastein Alm, der Schmaranz Bio-Bierbrauerei und auch noch anderen Lokalitäten einen Besuch abstatten. Nicht zuletzt, damit die „Asterlwertung“ eingelöst werden konnten – was das bedeutet? Da muss man einmal am Winterlager dabei

sein, um das kennenzulernen!



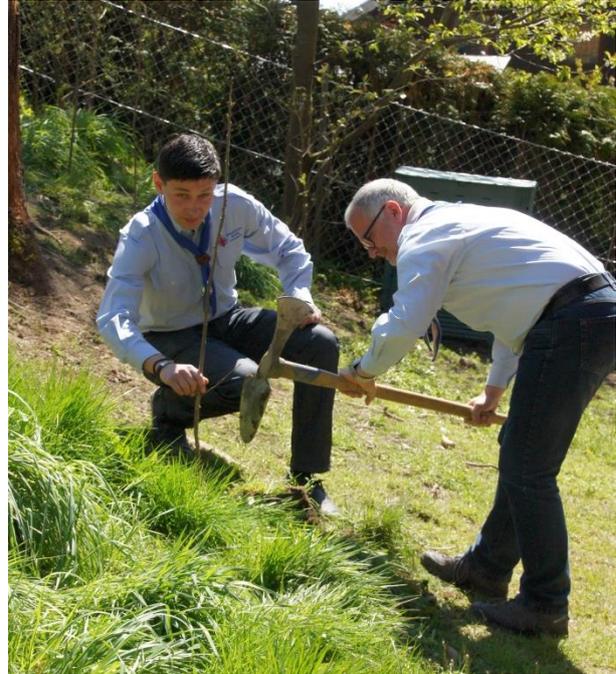
Nächste  
Gelegenheit: 15.  
– 18. März 2018

*Wolfi,  
Gildemeister*

## Aufforstung beim Josef-Blaschko-Haus abgeschlossen!

Nach zwei Jahren, in denen wir fast unseren gesamten Wald – genau genommen waren es 83,43 Festmeter, das entspricht etwa 2.700 Laufmeter (also einige Bäume 😊) schlägern mussten, konnte nun endlich die Aufforstung abgeschlossen werden.

Zur Georgsfeier konnte feierlich der letzte Baum gesetzt werden, der anschließend auch von Pastoralassistent Mag. Wolfgang Gratzl, BA gesegnet wurde. Insgesamt wurden in den letzten Wochen 125 Roteichen, 100 Rotbuchen, 70 Elsbeeren und 80 Haselnusssträucher gesetzt! Ein herzliches Dankeschön an die vielen helfenden Hände, die uns hier unterstützt haben.



Besonderer Dank gilt Förster Martin Speta, der uns den Aufforstungsplan erarbeitet hat, Stefan Hawel, der das Projekt von Anfang bis Schluss geleitet hat und Alois Steinecker, der uns mit Rat und Tat und seiner großen praktischen Erfahrung unterstützt hat.

Auf diesem Wege möchte ich mich aber auch bei allen bedanken, die eine Baumpatenschaft übernommen haben – so konnte diese Aufforstung auch finanziell abgesichert werden! Ich lade schon jetzt ein, die fertige „Holzwand“ mit den Plaketten zu besichtigen, gebt uns noch ein wenig Zeit, in ein paar Tagen/Wochen ist diese fertig gestellt und jeder kann sich dann seine Namensplakette suchen....

*Wolfi, Gildemeister*

Am Pfingstmontag, 5. Juni 2017, ab ca. 11.30 Uhr findet wieder unsere  
**„Pfingstgrillerei“** beim JB-Haus statt!  
 Alle Gildemitglieder sind wieder herzlich eingeladen!

**WHO IS WHO**



Johannes Klopff

**Geboren am:** 4.8.1982

**Sternzeichen:** Löwe

**Familienstand:** ledig

**Rufname:** Johnny

**Beruf:** Personaler

**Lieblingsspeise:** Apfelstrudel, Pizza

**Lieblingsgetränk:** Espresso

**Beschreibe dich in einigen Worten:**

Mühlviertler / Espresso trinkender Personalmanager / Pfadfinder / schauspielender Theatermacher an der Grenzlandbühne / Technik-, Social-Media- & Fußballfan

**Hobby:** Herzi, Theater und Pfadfinder

**Pfadfinderkarriere:** aktiver Späher und Explorer mit spätem Comeback als RaRo-Begleiter 2009

**Zehn Wörter über Pfadis:** Hilfsbereitschaft, gute Tat, Halstuch, Gemeinschaft, Lagerfeuer, Abenteuer, Action, Lagerleben, Zivilcourage, Ehrenamt

**Die Pfadfinderaktion an die ich mich immer erinnern werde:**

Roverway 2012

Verlagspostamt 4240 Freistadt  
Erscheinungsort Freistadt

Österreichische Post AG

Info.Mail Entgelt bezahlt

**PFADFINDER UND  
PFADFINDERINNEN  
ÖSTERREICHS**

